

1. **Begrüßung** durch Ludwig
2. **Besinnlicher Einstieg:** Nico Robben und Frau Gerken
3. **Protokoll:** Claudia Determann

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll haben alle Mitglieder erhalten und genehmigt.

5. Vorstellung des neuen KFD-Vorstandes

Die neuen Vorstandsmitglieder haben sich vorgestellt und an unserer Sitzung teilgenommen. Es wird meine Vertretung vom KFD (Petra Rotter) immer an unseren Sitzungen teilnehmen und im PGR mitarbeiten.

6. Berufene Mitglieder

Es wurden zudem, zum ersten Mal in dieser Wahlperiode, die berufenen Mitglieder Christel Eckelhoff und Julius Kobor begrüßt.

Sr. Annedorit. erklärte gegenüber Veronika, dass sie aus gesundheitlichen und zeitlichen Gründen nicht mehr regelmäßig im PGR mitarbeiten kann. Jedoch bietet sie ihre Mithilfe jederzeit auch weiterhin an.

7. Gründonnerstag bis Ostern

- Fußwaschung: Folgende Gruppen nehmen daran teil: drei Messdiener, KFD mit drei Personen und aus dem PGR (Maria, Stefan, Leonard, Johannes, Veronika, Claudia)
- Karfreitag: Hierauf bereitet sich bereits der Aktivkreis vor
- Karsamstag:
 - Treffen um 14 Uhr im Gemeindehaus zum Aufbau. Es helfen folgende Personen vom PGR mit: Hans, Johannes, Christian, Kerstin
 - Um folgende Punkte kümmern sich diese Personen:
 - 100 Eier von Bauer Bümmer: Christel
 - 150 Brötchen: Veronika
 - Getränke (inklusive Wein) Hans
 - Blumenschmuck: Veronika
 - Der Thekendienst wird von Stefan, Hans und Philipp übernommen.
 - Das Aufräumen am Abend sollte spontan vor Ort geregelt werden.
- Osterfeuer: Das Osterfeuer wurde bislang von der Jugend übernommen. Jedoch möchten___ sie dies ungern weiterführen. Der Kolping hingegen würde dies komplett übernehmen. Kaplan stimmte dem zu. Er möchte allerdings die älteren Mitglieder in der Jungendarbeit

noch einmal ansprechen. Gegebenenfalls würde sich Kaplan mit Herrn Ostermann in Verbindung setzen.

Anita kümmert sich um die Schützenkapelle.

8. Arbeitsgruppe Pfarrfest

Für diese Gruppe haben sich folgende Personen gefunden:

Theo und Sebastian Gerken

KFD: zwei Personen

Jugend: Kaplan gibt die Info weiter

PGR. Stefan, Christian, Maria, Johannes, Hans

Ein erstes Treffen hierfür wird am 3. 5. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.

9. Vortrag und Diskussion mit Kaplan über dem Sachausschuss Jugendarbeit zum Thema „Richtlinien in der Jugendarbeit“

- Einstieg durch aktuelle Zeitungsberichte in der Jugendarbeit z.B. aus Sögel.
- Vorstellung der Zeitschriften „AJS Vorum, „Jugend“ aus NRW.
- Austeilung der Richtlinien in der Jugendarbeit der katholischen Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden Meppen. Anschließend ist Kaplan auf wesentliche Elemente und Fragen dieser Unterlage eingegangen. Z. B. was verstehen wir unter Jugendarbeit ? Welche Ausbildung muss ein Gruppenleiter nachweisen können usw.
- Zum Schluss kam es zu einem sehr offenen Gespräch indem einige Mitglieder ihre Bedenken klar äußerten, jedoch aber auch positive Anmerkungen dazu machten.
- Einstimmiges Votum des P GR zur Verabschiedung der Richtlinien an den KV.

10. Bericht aus dem letzten Treffen der Steuerungsgruppe

Anhand des Protokolls sind wir auf einige Punkte intensiver eingegangen.

- Kooperationsvereinbarung: (der letzten Periode) Ist noch nicht fertig gestellt, läuft noch weiterhin.
- Diakonie: Ziel ist es bis 2012 einen Aufbau der Besucherdienste aller drei Gemeinden zu gestalten. Zweimal jährlich kommt es hier zu einem gemeinsamen Austausch.
- Öffentliche Arbeit: (z.B. Vernetzung der Pfarrbüros)
Dieser Arbeitsgruppe gehören die Vertreter des KV's und Pastor an.
- Homepage: Bis Ende 2011 sollte ein Modell aller drei Gemeinden entstehen.
- Namensgebung: Hierzu gibt es keine weiteren Neuigkeiten.
- Gottesdienstordnung:
Ein aktuelles Beispiel (eines Fussballverein)
bezüglich einer Feierlichkeit wurde von Ludwig vorgelesen. Es zeigte sehr viel Flexibilität.
Es wird ein Plan als Modell für ein ½ Jahr erstellt, der folgende Kernelemente beinhalten wird:
Jede Gemeinde hat einen festgelegten Gottesdienst. Weitere Anlassgottesdienste sind flexibel zu gestalten. Parallel-Gottesdienste sind auch möglich, hierbei ist die Voraussetzung, dass Kaplan und Pastor anwesend sind.
Am 25. Mai wird nun dieser Vorschlag in der Steuerungsgruppe abgegeben.

- Diskussion Liturgieausschuss
Was ist überhaupt der Inhalt?
Rühle und Fullen haben zurzeit keinen Ausschuss.
- Unsere spontanen Äußerungen/Gedanken dazu:
- Bußgottesdienste Liederbücher, Liturgieverständnis, unterschiedliche Gruppen wie KIKI, Jugend- und Familiengottesdienste, Lektoren Schulungen, zu aktuellen Themenbereichen z.B. Soli Marsch usw. Die Vorträge zeigen, Elemente, die das Gemeindeleben betreffen miteinbeziehen, Formen unterschiedlicher Gottesdienste im Blick haben.
- Die Anmerkung einen gemeinsamen Ausschuss aller drei Gemeinden zu gestalten wurde zugestimmt.

Weitere Infos folgen.

11.Senioren

Die Schwierigkeit bei den Senioren einen Vorstand zu bekommen ist bekannt. Es wurde nun überlegt, dass sich Veronika, Theo Gerken und Hans diesbezüglich einige Gedanken machen werden.

12 Infos aus den Dienstbesprechungen

- Anzeigen für das Kirchenblättchen sollten bis spätestens Montagmittag abgegeben werden.
- Für die Eiersuche übernimmt die Jugend die Orga.
- Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2011 sollten bis Ende Juni gesammelt werden.

13Infos aus dem KV

Es gibt zurzeit keine weiteren Infos.

14Verschiedenes

- Anregung: Kreuzweg mit mehreren Gruppen zu gehen.

Annahme vom Soli Marsch 2011. Allgemeiner Austausch darüber. Evtl. Anregung für nächstes Jahr dort Kaffee und Kuchen anzubieten (wird in Geeste angeboten).

15. Protokoll der nächsten Sitzung : Maria

16: Besinnlicher Einstieg: Anita

—

